

Beschlüsse des Ausschusses für Bau und Stadtentwicklung  
vom 12. April 2018

\*

**Tagesordnungspunkt: Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichem Parkraum im Stadtteilzentrum  
(Lesumer Ortskern und Bremerhavener Heerstraße)**

**Lesumer Ortskern**

Beschluss

(4 Ja, 1 Enthaltung (SPD))

Der Ausschuss schlägt zur Verbesserung der Parkraumsituation im Lesumer Ortskern folgende Maßnahmen vor:

1. Die Anordnung von begrenztem Parken für 2 Stunden mit Parkscheibe im Bereich der Hindenburgstraße 20, Hindenburgstraße 35 und Stehnckenshoff.
2. Es ist zu prüfen, inwieweit der Parkplatz des ehemaligen Ortsamtes als öffentliche Parkfläche ausgewiesen werden kann.
3. Es ist zu prüfen, inwieweit der Schulparkplatz an der Hindenburgstraße als öffentliche Parkfläche mit Parkzeitbegrenzung ausgewiesen werden kann. Die Lehrkräfte könnten kostenfrei Im Pohl parken (ca. 300 m Entfernung).
4. Es ist zu prüfen, ob die Parkfläche Im Pohl erweitert werden kann.
5. Es ist zu prüfen, inwieweit in der Oberreihe eine Kombination aus begrenztem Parken für 2 Stunden mit Parkscheibe und Anwohner-Parken eingerichtet werden kann.
6. Es ist zu prüfen, ob zusätzlicher Parkraum (ggf. durch ein Parkdeck) auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnstation Lesum entstehen könnte.
7. Es ist zu klären, ob eine Parkbewirtschaftung des privaten Parkdecks im Stehnckenshoff durch den privaten Eigentümer möglich ist.

**Bremerhavener Heerstraße**

Beschluss

(Nr. 1-3: einstimmig)

(Nr. 4: 4 Ja, 1 Nein (Grüne))

Der Ausschuss schlägt zur Verbesserung der Parkraumsituation in der Bremerhavener Heerstraße folgende Maßnahmen vor:

1. Die Anordnung von begrenztem Parken für 2 Stunden mit Parkscheibe zwischen der Kreuzung Stader Landstraße/ Hindenburgstraße und Bremerhavener Heerstraße 48 (ARAL-Tankstelle).
2. Die Reduzierung der Taxen-Stellplätze in der Kellerstraße von sieben auf zwei Plätze und die Ausweisung der restlichen Fläche als öffentliche Parkfläche.
3. Es ist zu prüfen, inwieweit zusätzliche öffentliche Parkplätze in der Kellerstraße vor Hausnummer 2 errichtet werden können.
4. Es ist zu prüfen, inwieweit auf dem Goldbergplatz durch schräg angeordnete Parkstreifen an der Neustettiner Straße zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden können.

### **Tagesordnungspunkt: Aktueller Sachstand zum Arbeitsprogramm des Bauamtes Bremen-Nord**

#### Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss nimmt den Bericht positiv zur Kenntnis. Er geht davon aus, dass nach der Fertigstellung einiger Vorhaben die anderen Bebauungspläne, wie „Sportparksee Grambke“ und „Am Rastplatz“, entsprechend angegangen werden.

Der Ausschuss erwartet darüber hinaus vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr die erforderliche personelle und finanzielle Absicherung beim Bauamt Bremen-Nord für den Stadtteil Burglesum, um die vorhandenen Projekte umfangreich und zeitgerecht bearbeiten zu können.